

# Gabi und Dieter testen ihre Form beim Winterlauf in Coburg:

## Dieter verpasst nur knapp das Treppchen, Gabi erreicht trotz Umwegen den 3. AK-Platz

Die 12. Auflage des Coburger Winterlaufes verzeichnete einen neuen Teilnehmerrekord. Bisher gab es eine Serie über drei Laufveranstaltungen, heuer jedoch nur ein einziges Rennen. Es wurden zwei Strecken über 4,6 bzw. 9,6 km angeboten mit Start und Ziel beim Sportheim Weidach/Weitramsdorf. Insgesamt waren ca. 150 Aktive gemeldet, davon etwa 100 für die Langstrecke, unter ihnen auch Gabi und Dieter. Sie hatten sich aufgrund des milden Wetters recht kurzfristig für eine Teilnahme entschlossen. Es musste ein recht anspruchsvoller Rundkurs mit 1868 Metern fünfmal absolviert werden, dazu kamen noch 294 Meter vom Start bzw. ins Ziel.

Die äußeren Bedingungen waren mit etwa 2 Grad, teilweise Sonne und etwas Wind für die Jahreszeit recht gut. So wurden die Läuferinnen und Läufer kurz nach 14:00 Uhr auf die Strecke geschickt.



Dieter absolvierte seine Runden recht gleichmäßig wobei der jeweils kurze aber knackige Anstieg pro Runde kraftraubend war. Es sollte schließlich ein früher Formtest im Jahr sein. Dennoch erreichte er sehr zufrieden bereits als 31. im Gesamteinlauf nach sehr guten 41:25 Min. das Ziel. Da die Wertung in 10er Altersklassen durchgeführt wurde verfehlte er nur um wenige Sekunden den 3. Platz in der AK M50/55 und hätte sich diesen bei der üblichen 5er-AK-Wertung für sich gesichert. Dennoch war er mit seinem Ergebnis letztendlich zufrieden und kann gut gerüstet im März in die Frühjahrssaison starten.

Gabi lief von Anfang an ein recht flottes Tempo und konnte einen Platz unter den ersten drei Frauen anvisieren. Durch eine Unachtsamkeit jedoch bog sie falsch ab und hängte dann noch die letzte korrekte Runde an, sodass sie im Ziel schließlich 10,8 Kilometer gelaufen war anstatt der 9,6 km. Die Zeit von 49:43 Min. war für ihre zu weit gelaufene Strecke super, jedoch wurde natürlich nur die offizielle Strecke gewertet. Somit verpasste sie durch ihr Missgeschick die vorderen Plätze und wurde insgesamt dennoch 6. Frau und der 3. Rang in der AK W50/55 sprang ebenfalls noch heraus. Schade, dass ihr dies so passierte - 'shit happens!'



Eine flotte Siegerehrung beendete dann diese sonst recht gute Veranstaltung und die Aktiven konnten bei Zeiten den Heimweg antreten.